

# Übersicht Stationenprüfung (gem. §3 PO MSM 2.0)

| Teil | Geprüfte Semester<br>Gegenstand der Prüfung   | Blueprint   | Bewertung  | Dauer ***        |            |
|------|---|---|--|------------------|------------|
| 1    | 1, 2<br>Themenkomplexe  | 2 Stationen: Abfrage Wissen in den Grundlagenfächern <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biochemie</li> <li>• Anatomie/Biologie ODER Med. Soziologie/Sozialmedizin/Med. Psychologie</li> </ul>   | Bewertungsbogen  | 10 min/<br>3 min | Nach 2. FS |
| 1    | 1, 2<br>Praktische Lernziele LLP  | 2 klinisch-praktische Stationen im Format einer Objective structured clinical examination (OSCE) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 U-Kurs</li> <li>• 1 Notfall</li> </ul>  | Checklisten  | 8 min/<br>1 min  |            |
| 2    | 3, 4<br>Themenkomplexe  | 4 Stationen: Abfrage Wissen in den Grundlagenfächern <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Physiologie</li> <li>• 1 Anatomie</li> <li>• 1 Anatomie ODER Biochemie</li> </ul>   | Bewertungsbogen  | 10 min/<br>2 min | Nach 4. FS |
| 3    | * Semester 3, 4<br>**Semestermodule 1 - 4<br>Praktische Lernziele LLP<br>(„praktische Fertigkeiten gemäß PO“) | In der Regel 4 klinisch-praktische Stationen (Objective structured clinical examination – OSCE) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind. 1- max. 2 aus Sem. 3 (Organmodule)</li> <li>• Mind. 1 - max. 2 aus Sem. 4 (Organmodule)</li> <li>• Ggf. 1 spezielle KIT-Station (z.B. Gesprächsführungstechnik)</li> </ul> <p>Bei Stationen mit Simulationspatient/-patientin (SP) werden die kommunikativen Kompetenzen über eine Globalskala (Berlin Global Rating BGR) bewertet</p> | Station mit SP <ul style="list-style-type: none"> <li>• Checklisten 70 %</li> <li>• BGR 30 %,</li> </ul><br>KIT-Station,<br>Station ohne SP <ul style="list-style-type: none"> <li>• Checkliste 100 %</li> </ul> | 8 min/<br>1 min  |            |

\* Organmodule, \*\* Erwerb der Kommunikativen Kompetenzen, \*\*\*Dauer pro Station/Wechselzeit zwischen zwei Stationen

## Information zur Stationenprüfung Teil 1,2 und 3

### Rechtlicher Rahmen

Die Prüfung ist in der jeweilig gültigen Prüfungsordnung (PO) geregelt. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung.

### Eckdaten

#### Gegenstand der Prüfung (§ 3 PO)

Die Prüfung besteht aus drei Teilen. Jeder Teil umfasst 4 Stationen, die in Form eines Prüfungsparcours aufgebaut werden.

**Teil 1** findet nach dem 2. FS statt und beinhaltet zwei Grundlagenfach-Stationen und zwei Stationen im OSCE-Format.

**Teil 2** beinhaltet nur Grundlagenfächer-Stationen, **Teil 3** nur OSCE-Stationen – beide Teile finden nach dem 4. FS statt.

In den **Grundlagenfach-Stationen** wird Wissen im Sinne einer mündlichen Fächerprüfung geprüft. Das Bewertungsinstrument und die Themenkomplexe hierzu sind auf campusnet veröffentlicht.

In den **OSCE-Stationen** werden praktische Fertigkeiten geprüft. Hier können Simulationspatientinnen und -patienten und/oder Modelle, Präparate, Befunde usw. eingesetzt werden. Die Parcours können sich voneinander unterscheiden.

### Der Ablauf der Prüfung

#### Prüfungstermin und Prüfungsort

Ihren Prüfungstermin (Tag, Uhrzeit, Raum) erfahren Sie über HIS.

Für den **Teil 1 nach dem 2. FS** erhalten Sie ggf. 2 unterschiedliche Zeiten, da die Grundlagenfächer-Stationen und die OSCE-Stationen zeitversetzt geprüft werden.

#### Anwesenheitskontrolle und Einführung

Die Prüfung beginnt mit einer **Anwesenheitskontrolle** (anhand eines Lichtbildausweises) und **Einführung**. Neben einer Erläuterung des Ablaufes erhalten Sie **Etiketten** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer, die Sie den jeweiligen Prüfern für die Bewertungsbögen aushändigen.

#### Ablauf

Bitte tragen Sie bei allen Prüfungsteilen einen Kittel und bringen Sie zu den klinischen Stationen Ihr Stethoskop mit. Alle weiteren ggf. benötigten Materialien finden Sie im Raum vor.

Jede Station beginnt und endet mit einem **Klingelzeichen**.

Nach dem **Starklingeln** lesen Sie bei den **OSCE-Stationen** die Aufgabenstellung außen an der Tür durch und betreten danach den Raum (die Aufgabenstellung finden Sie auch im Raum auf dem Tisch vor, so dass Sie diese jederzeit nachlesen können). Die prüfende Person beobachtet in der Regel das Geschehen und greift nicht in die Prüfung ein. Falls Sie den Prüfer/die Prüferin einbeziehen sollen, wird das explizit aus der Fragestellung hervorgehen.

Bei den **Grundlagenfach-Stationen** wird die prüfende Person Ihnen die Fragen stellen und ein Prüfungsgespräch im Sinne einer mündlichen Prüfung führen.

Einige Minuten vor Ende der Station ertönt ein sogenanntes „**Zwischenklingeln**“. Sie wissen dann, wieviel Zeit Sie noch haben, um die Station zu beenden. Genaues dazu erfahren Sie in der Einführung. Nach dem **Abschlussklingeln** müssen Sie den Raum verlassen.

Sollten während der Prüfung Probleme auftreten, melden Sie dies bitte unmittelbar dem Organisationsteam.

### Ergebnisse

#### Leistungserfassung

Die Leistung wird bei den **Grundlagenfach-Stationen** anhand des veröffentlichten Bewertungsinstrumentes erfasst. Der gesamte geprüfte Stoff wird anhand von zwei Dimensionen bewertet („Wissen“ und „Verständnis/Zusammenhänge“), die zu gleichen Teilen in die Bewertung mit einfließen (siehe Bewertungsinstrument, das auf Campusnet veröffentlicht ist).

Bei den **OSCE-Stationen** werden die praktischen Fertigkeiten anhand von Checklisten bewertet. Dies gilt auch für die KIT-Station, in der Gesprächstechniken geprüft werden.

Die kommunikativen Kompetenzen (Empathie, Struktur, verbaler und nonverbaler Ausdruck) werden im Teil 3 der Stationenprüfung mit einer Globalskala (Berlin Global Rating) bei Stationen mit Simulationspatienten erfasst und fließen dann zu 30 % in die Bewertung der jeweiligen Station ein.

#### Ergebnismitteilung

Für jede Station wird ein Prozentsatz ermittelt und Ihnen über HIS mitgeteilt.

Die Prüfung ist **bestanden**, wenn Sie 60 % über die **Gesamtprüfung** (also über alle Stationen aus Teil 1, 2 UND 3) erreicht haben. Sie müssen also nicht jede Station bestehen.

# Information zum OSCE-Format

---

In die Stationen-Prüfung Teil 1 und Teil 3 fließt das sogenannte OSCE-Format ein. „OSCE“ ist das Akronym für „**objective structured clinical examination**“ – also objektive, strukturierte klinische Prüfung. Die Prüfung besteht aus einzelnen Prüfungsstationen, die im Sinne eines Parcours aufgebaut werden. Sie durchlaufen alle Stationen eines Parcours. [Hier finden Sie ein Video zum Prüfungsformat.](#)

## Eckdaten (Planungsstand)

In der Stationen-Prüfung Teil 1 und Teil 3 entsprechen die klinisch-praktischen Stationen dem OSCE-Format.

**Dauer** der einzelnen Station: 8 Minuten, i.d.R. vorgesehene Anzahl der OSCE-Stationen in

- der Stationen-Prüfung Teil 1 (HIS 1208, nach dem 2. FS): 2 Stationen (HIS: 1293 (U-Kurs), 1294 (Notfall))
- der Stationen-Prüfung Teil 3 (HIS 1408, nach dem 4. FS): 4 Stationen (HIS.: 1495, 1496, 1497, 1498)

**Gegenstand der Prüfung:** siehe [Bekanntmachung Lernzielrelevanz](#).

Bei den **Prüfungsaufgaben** handelt es sich in der Regel um Gespräche mit einer Simulationspatientin/einem Simulationspatienten und/oder Untersuchungen – die eventuell auch an Modellen demonstriert werden sollen. In der Stationen-Prüfung Teil 1 gibt es auch Stationen, in denen ausschließlich praktische Fertigkeiten an Modellen gezeigt werden sollen.

Der **Prüfer/die Prüferin** beobachtet in der Regel das Geschehen und greift nicht in die Prüfung ein. Falls Sie den Prüfer/die Prüferin einbeziehen sollen, wird das explizit aus der Fragestellung hervorgehen.

Die Bewältigung der Prüfungsaufgaben, die zu Modullernzielen gehören, wird anhand einer **Checkliste** erfasst. In der Stationen-Prüfung Teil 3 beinhalten die meisten Stationen Gesprächsanteile mit Simulationspatientinnen / Simulationspatienten. Hier werden zudem Ihre kommunikativen Kompetenzen anhand der „BerlinGlobalRating - Skala“ (Empathie, Struktur, verbaler und nonverbaler Ausdruck) bewertet – diese fließen dann zu 30 % in die Bewertung dieser Station ein (die Checkliste entsprechend zu 70 %). Ferner kann es in der Stationen-Prüfung Teil 3 auch Stationen geben, in denen ausschließlich KIT-Lernziele (z. B. Gesprächstechniken) geprüft werden. Hier kommt dann ausschließlich eine Checkliste zum Einsatz.

## Der Ablauf der Prüfung

Bitte tragen Sie einen Kittel und bringen Sie Ihr Stethoskop mit. Alle weiteren benötigten Materialien finden Sie im Raum vor.

### Beginn

Die Prüfung beginnt mit einer **Anwesenheitskontrolle** (anhand eines Lichtbildausweises) und **Einführung**. Neben einer Erläuterung des Ablaufes erhalten Sie **Etiketten** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer, die Sie den jeweiligen Prüfern für die Checkliste aushändigen.

### Durchlauf

Jede Station beginnt und endet mit einem **Klingelzeichen**. Ggf. gibt es ein sogenanntes „Zwischenklingeln“, das einige Minuten vor dem Ende ertönt. Dies erfahren Sie in der Einführung.

Nach dem **Startklingeln** lesen Sie die Aufgabenstellung draußen an der Tür durch. Die Aufgabenstellung finden Sie auch im Raum auf dem Tisch vor, so dass Sie diese jederzeit nachlesen können.

Nach Betreten des Raumes händigen Sie der Prüferin/dem Prüfer die Etiketten aus (vergessen Sie nicht, die restlichen wieder mitzunehmen).

Nach dem **Abschlussklingeln** müssen Sie den Raum verlassen.

Sollten während der Prüfung Probleme auftreten, melden Sie dies bitte unmittelbar dem Organisationsteam.

## Ergebnismitteilung und Feedback

Die Auswertung erfolgt anhand von Checklisten und globalen Bewertungsskalen („BerlinGlobalRating“) und wird zentral im Prüfungsbereich vorgenommen. Das **Ergebnis** Ihrer Leistung in den einzelnen Stationen wird Ihnen über HIS mitgeteilt. Als Feedback zu den von Ihnen absolvierten OSCE-Stationen erhalten Sie über HIS die „**erweiterte Rückmeldung**“. Ein mündliches Feedback ist nicht vorgesehen.